

## **Friedrich Ernst Ballhorn-Rosen**

Friedrich Ernst Ballhorn-Rosen (1774-1855), Studium der Theologie, Philologie und Jura, Prinzenerzieher und Justizkanzleidirektor (Kanzler) in Detmold.

### **Institution**

Lippische Landesbibliothek Detmold, Lippisches Literaturarchiv (Teilnachlass, Sammlung)

### **Umfang**

32 Archiveinheiten

### **Nutzung**

uneingeschränkt

### **Ordnung**

geordnet

### **Verzeichnung**

Datenbank

### **Signatur**

Slg 33

### **Inhalt**

Der Nachlass umfasst theologische sowie sprachwissenschaftliche und etymologische Studien, u.a. zum Arabischen und zum Sanskrit. Die unter Slg 33 Nr 1-12 und 14-20 verzeichneten Manuskripte, alle etwa des gleichen Formats, lagen ungeordnet in einem Konvolut unter der Signatur HS 19, mit Beschriftung von älterer Hand: "Kanzler Ballhorn-Rosen, Wissenschaftliches Material". Es fällt auf, dass die Autoren der Werke, von denen Ballhorn-Rosen Auszüge anfertigte, erst nach 1800 geboren wurden, also Zeitgenossen seines Sohnes, des Sprach- und Sanskritforschers Friedrich August Rosen, waren. Das Manuskript Slg 33 Nr 28 war im Altbestand unter HS 20 Gisbert August Rosen, einem anderen Sohn des Kanzlers, zugeschrieben.

### **Bemerkungen**

Stand: März 2008